

Die 7 goldenen Regeln der VISION ZERO, oder wie man im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz eine Kultur der Prävention fördert

Referenz: SEC122

Kategorien: SICHERHEIT

Unterkategorien: Allgemeine
Sicherheit

SPRACHE(N):



FR DE

DAUER:

2 TAG(E)

SCHULUNGSEINRICHTUNGEN :

LUXCONTROL - KUENY AMANDA

ZIELE

Am Ende der Schulung verfügt der Teilnehmer über folgende Fähigkeiten:

- eine allgemeine, klare Vision über die Bedeutung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, insbesondere über die Philosophie VISION ZERO
- Verständnis des Inhalts der 7 goldenen Regeln, und Fähigkeit, sie im Unternehmen umzusetzen

Diese Schulung ist Teil der nationalen Strategie VISION ZERO (www.visionzero.lu). Für den Zeitraum 2023 bis 2030 ist es eines der nationalen Ziele von VISION ZERO, die globale Häufigkeitsrate von Arbeitsunfällen aller Branchen gegenüber 2019 (Häufigkeitsrate 3,71 %) um 20 % zu senken.

Teilnehmerkreis:

Führungspersonen, leitende Angestellte, Sicherheitsbeauftragte, QSE-Beauftragte usw.

INHALT

Präambel:

- Ursprung und Historie der Aktion VISION ZERO
- Warum VISION ZERO?
- Präsentation der nationalen Charta
- Beitritt der Unternehmen zu VISION ZERO

Goldene Regel Nr. 1: Verstärkung des Willens, des Engagements und der Fähigkeit der Leader

- Rolle und Zuständigkeit: Leadership

- Ursache von Unfällen und Verletzungen
- Wer ist für die Sicherheit verantwortlich
- Leadership, was ist das?
- Die Politik von Sicherheit und Gesundheitsschutz und die (interne/ externe) Kommunikation
- Die Sicherheitsanweisungen

Goldene Regel Nr. 2: Identifizierung aller Gefahren und Risikobewertung

- Bird-Pyramide
- Analyse der Unfälle und Zwischenfälle
- Gefahr vs. Risiko
- Risikobewusstsein
- Verhalten von Personen

Goldene Regel Nr. 3 und 4: Einführung eines Managementsystems für Sicherheit und Gesundheitsschutz

- Grundzüge eines Managementsystems für Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Ausarbeitung und Umsetzung eines Aktionsplans für Sicherheit und Gesundheitsschutz
- OHSAS 18001, MASE, VCA
- Label "Sécher & Gesond mat System" für kleine und mittlere Unternehmen

Goldene Regel Nr. 5: Einsatz einer sicheren Technologie und Hierarchie der Präventionsmaßnahmen

- Europäische Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Instandhaltung und regelmäßige Prüfung der Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsausrüstungen
- Verbesserung der Arbeitsumgebung (Lärm, Vibrationen, Ergonomie, Beleuchtung, Strahlung, Emissionen usw.)
- Allgemeine Grundsätze der Prävention

Goldene Regel Nr. 6: Effiziente Fortbildung des Personals

- Bewertung der erforderlichen Qualifikation und Erfahrung für die verschiedenen Arbeitsplätze
- Aufnahme und Betreuung von jungen und neu eingestellten Mitarbeiter
- Sensibilisierung des Personals
- Sicherheitsschulungen
- Ständige Weiterentwicklung der Kompetenzen

Goldene Regel Nr. 7: Beteiligung der Arbeitnehmer

- Warum ist die Beteiligung der Arbeitnehmer für die Verbesserung der Ergebnisse im Bereich Sicherheit wichtig?
- Rolle der Arbeitgeber
- Rolle der Arbeitnehmer
- Beispiel der Beteiligung der Arbeitnehmer

PÄDAGOGIK

Theoretische Ausführungen, praktische Veranschaulichung, Erfahrungsaustausch

ANFORDERUNGEN

Keine besonderen Voraussetzungen

Cette formation est disponible en formule intra-entreprise